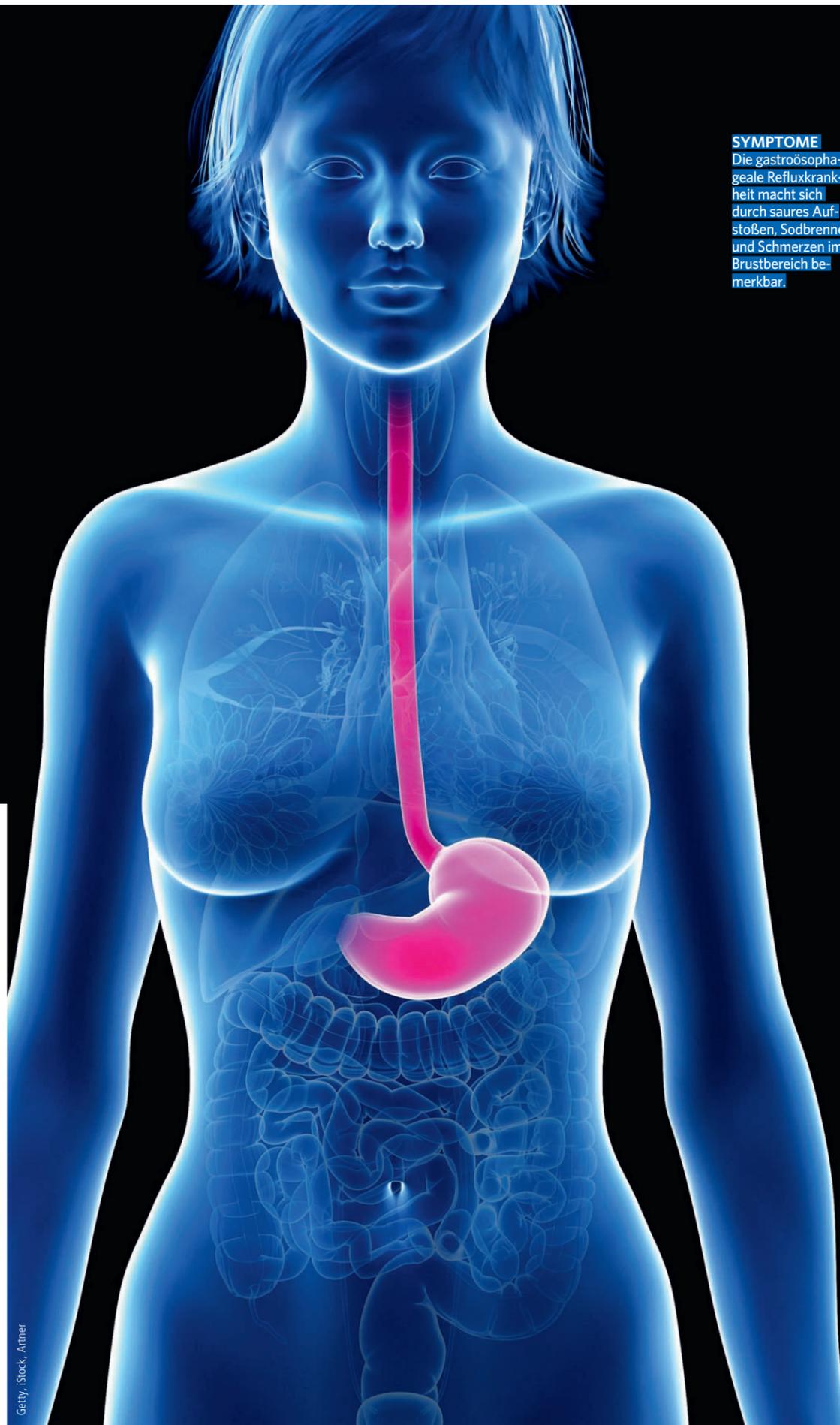


**PH-KAPSEL-METRIE
FÜR EINFACHERE
BESTIMMUNG**



NEUE METHODE ZUR Reflux- Diagnose



SYMPTOME
Die gastroösophageale Refluxkrankheit macht sich durch saures Aufstoßen, Sodbrennen und Schmerzen im Brustbereich bemerkbar.

INNOVATION Reflux-Erkrankungen stoßen einem sauer auf – die neueste Methode zur Messung der Säure hingegen nicht mehr. Was die innovative pH-Kapsel-Metrie kann, erfahren Sie hier.

Nach einer üppigen Mahlzeiten sind viele Menschen von saurem Aufstoßen und Sodbrennen geplagt. Laut Statistiken leiden sogar mindestens 30 Prozent der erwachsenen Bevölkerung zumindest einmal im Leben an der sogenannten gastroösophagealen Reflux-Krankheit. Was zunächst als harmloses Zurückfließen der Magensäure gedeutet wurde, kann laut Experten bei Nichtbehandlung im Zusammenhang mit Speiseröhrenkrebs stehen. Eine frühe Diagnose – besonders schonend mit der neuen pH-Kapsel-Metrie Methode – kann also Schlimmeres verhindern.

Essen, Rülpsen oder Erbrechen. Bei der Refluxkrankheit ist dieser Verschlussmechanismus gestört, es fließt vermehrt Magensäure in die Speiseröhre zurück – oft sogar bis zum Rachen. Da die Speiseröhre dem aggressiven Magensaft nicht gewachsen ist, kommt es durch das Zurückfließen zu Entzündungen. Der Betroffene verspürt dadurch vom (Sod-)Brennen, saurem Aufstoßen, Schmerzen im Brustbereich bis hin zur Heiserkeit und sogar asthmaphänliche Symptome. Solche Beschwerden nehmen nach dem Essen, beim Bücken, flachen Liegen oder bei körperlicher Anstrengung zu. Die Ursachen für das Zurückfließen des Magensafts in die Speiseröhre sind vielfältig und vor allem in der falschen Ernährung zu finden.

Was ist Reflux?

Als Reflux-Krankheit bezeichnet man eine krankhafte Veränderung der Speiseröhre. Solche Veränderungen entstehen vor allem dann, wenn der saure Mageninhalt wieder zurück in die Speiseröhre fließt. Dabei muss man sich die Speiseröhre als muskulösen Schlauch vorstellen, der vom Mund zum Magen geht und dort mit einem ringförmigen Schließmuskel – dem Anti-Reflux-Ventil – verschlossen ist. Dieses Ventil öffnet sich nur beim

Ursachenforschung

Die Grundursache ist häufig eine Funktionsstörung des Schließmuskels. Diese entsteht durch die Überdehnung des Magens. Infolgedessen kommt es auch zu einer Dehnung am Ausgang der Speiseröhre. Dadurch kann wie beschrieben das Anti-Reflux-Ventil den Ausgang nicht mehr richtig abdichten. Ein ungesunder Lebensstil kann viel zu dieser Funkti-



BUCHTIPP:
„Wenn Stress sauer aufstößt: Der Weg zu einer gesunden Speiseröhre“ von Martin Riegler zeigt, wie man den Reflux in den Griff bekommt. Facultas Verlag um 19,40 Euro

**EXPERTEN
FÜR REFLUX**

ASS.-PROF. DR. WERNER DOLAK:
Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologe
1090 Wien, Mariannengasse 10
Tel.: 0676 /466 73 40
werner.dolak@meduniwien.ac.at

PRIM. UNIV.-PROF. DR. WOLFGANG FEIL:
Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie
1090 Wien, Garnisongasse 1
Tel.: 01/890 34 32
www.drfeil.at

DR. WERNER HAIDINGER:
Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie
4040 Linz, Reindlstraße 14
Tel.: 0699/12 64 08 62
www.dr-haidinger.at

UNIV.-PROF. DR. RUDOLPH POINTNER:
Facharzt für Chirurgie
5700 Zell am See, Stefan-Zweig-Straße 2
Tel.: 0664/100 20 77
www.sodbrennen-therapie.at

DOZ. DR. MARTIN RIEGLER:
Facharzt für Chirurgie Reflux Medical - Diagnose- und Therapiezentrum
1090 Wien, Mariannengasse 10
Tel.: 01/336 65 65
www.refluxmedical.com

OA DR. MARTIN SCHARF:
Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie Reflux-Zentrum Wien
1060 Wien, Rahlgasse 1
Tel.: 01/585 40 00
www.endoskopie-drsharf.at

BESCHWERDEN

Wenn's brennt.
Kurzfristig helfen eine schonende Ernährung und Protonenpumpen-inhibitoren (Magen-säureblocker/Magen-schutz) gegen saures Aufstoßen und Sodbrennen.



REFLUX-SPEZIALIST Prim. Dr. Camel Kopty, Leiter der Abteilung für Innere Medizin an der Wiener Privatklinik; www.wpk.at



GESUND In 90 % der Fälle kann ein gesunder Lebensstil ohne Alkohol und Nikotin den chronischen Reflux lindern.

VORBEREITUNG AUF PH-KAPSEL-METRIE

onsstörung beitragen. Dazu zählen falsche Essgewohnheiten wie zu viel oder fettreiches Essen, Alkohol, Nikotin und Stress. Als möglicher Auslöser gilt auch der Zwerchfellbruch (Hiatushernie), der zu einer Verlagerung der Magenanteile in den Brustraum führt. Weitere Gründe können auch Übergewicht, Schwangerschaft, eine Verengung des Magenausgangs oder des Zwölffingerdarms sein.

Neue Methode im Fokus

„Wenn der Verdacht auf eine Erkrankung wie Magenschleimhaut-Entzündungen, Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwüre oder Ähnliches besteht, dann ist die Gastroskopie sehr wichtig und unvermeidbar. Als das zweite Diagnoseverfahren wird oft eine Säuremessung durchgeführt, die sogenannte pH-Metrie.“ erklärt Prim. Dr. Camel Kopty, Leiter der Abteilung für Innere Medizin an der Wiener Privatklinik. Der Säuregehalt wird derzeit bei einer 24-Stunden-Messung mittels spezieller Sonden bestimmt. Dabei wird ein Katheter über die Nase eingebracht und für 24 Stunden belassen. Das ist nicht nur unangenehm für den Patienten, sondern es werden auch die gewünschten Ergebnisse durch die kurze Tragezeit nicht erreicht. Die neue, moderne Form der Säuremessung mit der pH-Kapsel-Metrie kann pro-



KAPSEL-HALTERUNG

Die Halterung dient zum Schutz der Kapsel.



EINLEGEN

Die Kapsel wird am Ende der Halterung hineingegeben.



BESTANDTEILE

Für die pH-Kapsel-Metrie wird die Kapsel in die Halterung gegeben, an der Stelle zwischen Magen und Speiseröhre platziert und die Daten werden mit einem Rekorder ausgewertet.

»» Fachbegriffe erklärt

✘ METRIE

Das Suffix-metrie bedeutet wörtlich, dass etwas gemessen wird. Die pH-Metrie ist eine Funktionsuntersuchung in der Gastroenterologie. Sie wird vor allem zur Diagnostik der Refluxkrankheit eingesetzt.

✘ PH-WERT

Der pH-Wert (potentia Hydrogenii bedeutet Konzentration des Wasserstoffs) gibt an, ob etwas sauer (unter 7) oder basisch (ab 8) ist.

✘ GASTROSKOPIE

Bei der Magenspiegelung wird der obere Teil des Verdauungstraktes mithilfe eines Endoskops untersucht. Bei diesem Vorgang können auch Gewebeproben entnommen werden.

✘ HIATUSHERNIE

Als Hiatushernie wird ein krankhafter Durchtritt von Anteilen des Magens durch das Zwerchfell bezeichnet. Dabei unterscheidet man zwischen der kardiofundalen Fehlanlage, der axialen Hernie (Gleitbruch) und der paraösophagealen Hiatushernie.

Funktion und Vorteile der **hochmodernen Methode:**

PH-KAPSEL IM MITTELPUNKT

FUNKTION DER KAPSEL

Die korrekte Position der Kapsel in der Speiseröhre wird mithilfe einer Gastroskopie (Magenspiegelung) festgelegt. Die Kapsel wird über den Mund in die Speiseröhre geführt und dort durch Sog fixiert. Die von der Kapsel gesendeten Daten werden dann auf einem externen Datenträger/Rekorder gespeichert, den der Patient während dieser Zeit (bis zu vier Tagen) bei sich trägt. Die Kapsel löst sich nach ca. 72 Stunden von der Speiseröhre, wird über den Darm ausgeschieden und kann in der Toilette heruntergespült werden. Die Auswertung der Daten erfolgt am Computer.



den Körper über den natürlichen Weg. Die Daten dieser Säuremessung sind neben dem Befund der Gastroskopie für die weitere Vorgangsweise und Therapie nicht nur für den Patienten, sondern auch für den Arzt von großer Bedeutung.

Am Ende der Untersuchung ist der Patient gleich wach und kann schon nach ca. 30 Minuten den Ruheraum bzw. die Klinik verlassen.

NACHTEILE DER

KLASSISCHEN PH-METRIE

Die 24-Stunden-pH-Metrie beobachtet - wie der Name schon sagt - das Zurückfließen der Säure über einen Tag - ein sehr kurzer Zeitraum für eine adäquate Messung.

Dafür muss über die Nase ein kleiner Schlauch eingeführt werden - dieser ist durch den ständigen Reiz nicht nur unangenehm für den Patienten, sondern auch optisch störend. Oft kann mit diesem Schlauch durch die starke Entzündung der Speiseröhre nicht bis zum gewünschten Punkt vorgedrungen werden.

VORTEILE DER PH-KAPSEL-METRIE

Es entstehen keine Schmerzen oder ein unangenehmes Gefühl. Außerdem werden keine Sonde und kein Katheter benötigt. Die Dauer der Untersuchung kann dank der neuen Kapsel-Methode auf bis zu vier Tage verlängert werden, was bessere Ergebnisse ermöglicht. Die Kapsel verlässt außerdem

blemlos während der Gastroskopie eingesetzt werden. Dabei wird die Kapsel mit einer Sonde gezielt platziert und mit einem Sog fixiert. Dort misst die Kapsel um die 72 Stunden (manchmal auch etwas länger) den Säuregehalt und sendet die erlangten Daten auf einen externen Datenträger. „Ein paar Tage später verlässt die Kapsel den Körper über den natürlichen Weg. Durch diese hochmodernste Form der Säuremessung kann die Diagnose für den Patienten deutlich verbessert werden und ist wesentlich angenehmer und effizienter als die bisherige Säuremessung“, so Prim. Dr. Kopty. Die Auswertung der Daten erfolgt dann über den Computer - so kann der Spezialist eine maßgeschneiderte Therapie anbieten.

Reflux richtig therapieren

Um die Reflux-Erkrankung in den Griff zu bekommen, ist eine Veränderung des Lifestyles unumgänglich. Oft kann schon das Weglassen von fettigem Essen, Alkohol und Nikotin in kurzer Zeit zu einer wesentlichen Besserung beitragen. Reicht das nicht aus, können eventuell rezeptfreie Medikamente (z. B. H2-Blocker oder Alginate) Abhilfe schaffen. In schweren Fällen kommen die sogenannten Protonenpumpeninhibitoren (PPI) zum Einsatz. Sie unterdrücken die Säureprodukti-

on und lindern so die Beschwerden. Bei chronischem Sodbrennen müssen solche Medikamente in vielen Fällen lebenslang eingenommen werden. Ist der Reflux jedoch bedingt durch einen Zwerchfellbruch und es gibt bereits Gewebsveränderung, rät der Spezialist zu einer Operation, um ein Karzinom vorzubeugen. Das ist jedoch nur bei 15-20 Prozent der Betroffenen die Notwendigkeit. „Dabei muss man sagen, dass der Reflux alleine beim Zwerchfellbruch nur symptomatisch ist. Auch Herzrhythmusstörungen oder eine chronische Bronchitis können auf einen Zwerchfellbruch hindeuten, da die Säure still und heimlich in der Nacht über die Speiseröhre in die Luftröhre bzw. den Mundbereich gelangt“, so Prim. Kopty. Durch eine Lifestyle-Änderung kann man den Reflux laut Spezialisten in 90 Prozent der Fälle lindern. Natürlich sollte man auch bei einer Besserung der Beschwerden nicht wieder in alte Muster zurückfallen, denn ein Reflux kann bei fettreicher Ernährung und einem ungesunden Lebensstil wieder zurückkehren. Viel Gemüse, möglichst wenig Obst, Zucker sowie Milchprodukte und der Verzicht auf Alkohol und Nikotin sollte dem sauren Aufstoßen aber in der Regel ein Ende bereiten.

ALEXANDRA HAHNENKAMP